

PRESSEDIENST

29.07.2016

WSI-Tarifarchiv zieht Zwischenbilanz

Tarife steigen jahresbezogen um durchschnittlich 2,5 Prozent

Die Tarifabschlüsse im 1. Halbjahr 2016 liegen erneut etwas unter denen des Vorjahres, bringen aber den nach Tarif bezahlten Beschäftigten nach Abzug der Preissteigerung gleichwohl merkliche Einkommenszuwächse. Dies ergibt sich aus der aktuellen Halbjahresbilanz, die das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung heute vorlegt.*

In den meisten Branchen wurden für dieses Jahr Tarifsteigerungen zwischen zwei und drei Prozent vereinbart. Im öffentlichen Dienst (Bund und Gemeinden) vereinbarte die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di eine Tarifsteigerung um 2,4 Prozent in diesem Jahr und weitere 2,35 Prozent im kommenden Jahr. In der Metallindustrie erreichte die IG Metall eine Tariferhöhung von 2,8 Prozent in diesem Jahr und eine weitere Anhebung um 2,0 Prozent in 2017. In der chemischen Industrie setzte die IG BCE für dieses Jahr eine Tarifanhebung von 3,0 Prozent und für 2017 weitere 2,3 Prozent durch. Im Durchschnitt fiel die Gesamtauflaufzeit der Abschlüsse mit rund 22,4 Monaten gut einen Monat länger aus als im Vorjahr mit rund 21,1 Monaten.

Berücksichtigt man auch die länger laufenden Abschlüsse aus dem Vorjahr mit Tarifanhebungen für dieses Jahr, dann errechnet sich für das Jahr **2016** für 17,7 Millionen Beschäftigte eine durchschnittliche nominale **Steigerung der tariflichen Grundvergütungen von 2,5 Prozent**.

„Diese vorläufige Tarifbilanz zeigt. Die Einkommensentwicklung der tariflich Beschäftigten verläuft weiterhin positiv“, sagt Dr. Reinhard Bispinck, Leiter des WSI-Tarifarchivs. „Die Tariflöhne und -gehälter werden angesichts einer voraussichtlichen Preissteigerung von 0,5 Prozent in diesem Jahr im Durchschnitt real um rund 2 Prozent steigen. Damit leistet die tarifliche Lohnentwicklung erneut einen wichtigen Beitrag zur Binnennachfrage, die das Wirtschaftswachstum in Deutschland auch in diesem Jahr wesentlich trägt.“

*Reinhard Bispinck/WSI-Tarifarchiv: Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016. Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde. Download:

http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_hjb_2016.pdf

Ansprechpartner in der
Hans-Böckler-Stiftung:

Dr. Reinhard Bispinck
Abteilungsleiter WSI
Telefon +49 211 7778-232
Telefax +49 211 7778-250
reinhard-bispinck@boeckler.de

Rainer Jung
Leiter Pressestelle
Telefon +49 211 7778-150
Telefax +49 211 7778-4150
rainer-jung@boeckler.de

WSI – Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Institut
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

presse@boeckler.de
www.boeckler.de
www.wsi.de

Tarifsteigerung 2016 in %¹

Wirtschaftsbereich	West	Ost	Gesamt
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2,6	7,8	3,5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,4	3,2	1,7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2,1	2,3	2,1
Investitionsgütergewerbe	2,3	2,1	2,3
Verbrauchsgütergewerbe	1,8	1,7	1,8
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2,5	2,8	2,5
Baugewerbe	2,7	3,3	2,8
Handel	2,9	2,9	2,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,6	1,4	1,6
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2,1	2,1	2,1
Private Dienstleistungen, Org. o. Erwerbszweck	2,5	3,3	2,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	2,5	2,5	2,5
Gesamte Wirtschaft	2,4	2,7	2,5

1 Jahresbezogene Erhöhung 2016 gegenüber 2015

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 30.06.2016

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

Übersicht: Ausgewählte Tarifforderungen und -abschlüsse 2016

Abschluss	Tarifbereich	Forderung	Lohn, Gehalt, Entgelt	
			2016	2017/2018
19.01.	Süßwarenindustrie Ost	6,0 %	2,7 % ab 01/2016	2,4 % ab 01/2017, Laufzeit 24 Mon. bis 12/2017
23.02.	Holz- und Kunst- stoffverarbeitung Baden-Württemberg (Pilotabschluss)	5,0 %	4 Nullmonate 2,0 % ab 05/2016	1,7 % ab 07/2017, Laufzeit 24 Mon. bis 12/2017
21.03.	Hotels und Gaststät- ten Bayern	100 €/Mon.	2 Nullmonate, 40 € Pauschale für 1 Monat 3,0 % ab 05/2016	2,0 % ab 05/2017, Laufzeit 27 Mon. bis 04/2018
13.04.	Deutsche Telekom AG	5,0 % untere Gruppen überpropor- tional	2 Nullmonate 2,6/2,2 % ab 04/2016 (untere/obere Entgeltgruppen)	2,1 % ab 04/2016, Laufzeit 24 Mon. bis 01/2018
29.04.	Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden	6,0 %	2,4 % ab 03/2016	2,35 % ab 02/2017, Lauf- zeit 24 Mon. bis 02/2018
13.05.	Metall- und Elektro- industrie Nordrhein- Westfalen	5,0 %	150 € Pauschale für 3 Monate 2,8 % ab 07/2016	2,0 % ab 04/2017, Laufzeit 21 Mon. bis 12/2017
17./18.05.	Bauhauptgewerbe (Ang. o. Bayern)	5,9 %, weite- re Anglei- chung Ost an West	2,4/2,9 % West u. Berlin-West u. - Ost/Ost ab 05/2016	2,2/2,4 % West u. Berlin- West u. -Ost/Ost ab 05/2017, Laufzeit 22 Mon. bis 02/2018

20.05.	Volkswagen AG	5,0 %	3 Nullmonate 2,8 % ab 09/2016 200 € Rentenbaustein	2,0 % ab 08/2017, Laufzeit 20 Mon. bis 01/2018
31.05.	Kautschukindustrie	5,0 %	2,5 % ab 06/2016	1,9 % ab 06/2017 0,6 % ab 01/2018, Laufzeit 24 Mon. bis 05/2018
13./14.06.	Druckindustrie	5,0 %	3 Nullmonate 2,0 % ab 07/2016	1,8 % ab 08/2017, Laufzeit 29 Mon. bis 08/2018
23.06.	Chemische Industrie	5,0 %	3,0 % ab 08/09/10/2016	2,3 % ab 09/10/11/2017, Laufzeit 24 Mon. bis 07/08/ 09/2018

Mon. = Monate

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: Juni 2016

Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Reinhard Bispinck	Rainer Jung
Leiter WSI-Tarifarchiv	Leiter Pressestelle
Tel.: 0211 / 77 78-232	Tel.: 0211 / 77 78-150
E-Mail:	E-Mail:
Reinhard-Bispinck@boeckler.de	Rainer-Jung@boeckler.de